VERTRAGSENTWURF STAND 02 OKTOBER 2026

Leistungsbeschreibung Managed Hosting

Domains E Mail und Webhosting für Geschäftskunden

Geltungsbereich. Diese Leistungsbeschreibung konkretisiert die Managed-Hosting-Leistungen von make IT. Die konkret gebuchten Leistungen, Mengen, Optionen und Preise ergeben sich aus der jeweiligen Einzelbeauftragung bzw. aus der im Online-Bestellprozess angezeigten und vom Kunden verbindlich bestätigten Zusammenfassung. Ergänzend gilt der Hostingrahmenvertrag von make IT.

1 Leistungsmodell und Paketauswahl

(1) Der Kunde wählt im Bestellprozess ein Hostingpaket. Angezeigt werden insbesondere der monatliche Preis, die einmalige Einrichtung sowie die für das Paket vorgesehenen Leistungsmerkmale, etwa Postfachanzahl, Speicher, Websites und eine gegebenenfalls enthaltene WordPress-Wartung.

(2) Nur die im Bestellprozess ausgewählten und in der Bestellzusammenfassung aufgeführten Leistungen sind geschuldet. Paketabhängige Zusatzleistungen können ergänzend ausgewählt werden.

(3) Die technische Bereitstellung erfolgt auf einer von make IT ausgewählten Hostingplattform. Soweit das gebuchte Produkt dies unterstützt, erhält der Kunde einen eigenen Plesk- oder vergleichbaren Kundenbereich.

2 Einmalige Einrichtung

(1) Für jedes Hostingpaket fällt die im Bestellprozess ausgewiesene einmalige Einrichtungsvergütung an. Sie umfasst die initiale technische Bereitstellung und Grundkonfiguration der gebuchten Leistungen sowie die zur Inbetriebnahme erforderliche Abstimmung mit dem Kunden.

(2) Bei einem Domainumzug werden die für den Transfer benötigten Angaben, insbesondere ein gegebenenfalls erforderlicher AuthCode und technische Übergabedaten, nach Auftragseingang separat abgestimmt. Diese Angaben müssen nicht im öffentlichen Bestellprozess übermittelt werden.

(3) Wählt der Kunde „Domain empfehlen lassen“, prüft make IT den beschriebenen Einsatzzweck und übermittelt nach Auftragseingang geeignete Domainvorschläge. Diese Empfehlung ist Bestandteil der einmaligen Einrichtungsleistung. Sie umfasst keine marken-, kennzeichen- oder sonstige rechtliche Prüfung. Die Registrierung einer vorgeschlagenen Domain erfolgt erst nach Auswahl bzw. Freigabe durch den Kunden.

3 Domains und DNS

(1) Der Kunde kann eine bereits vorhandene Domain zu make IT umziehen, eine vorhandene Domain beim bisherigen Anbieter belassen, eine neue Wunschdomain angeben oder eine persönliche Domainempfehlung beauftragen.

(2) Für im Bestellprozess angebotene Standard-Endungen wird der dort angezeigte Domainpreis zugrunde gelegt. Andere Endungen und Preise außerhalb des Standardangebots werden nach Auftragseingang persönlich geprüft und vor einer Registrierung bestätigt.

(3) Domainwünsche, Domainempfehlungen und Preisangaben begründen keinen Anspruch auf Registrierung. Maßgeblich sind die tatsächliche Verfügbarkeit sowie die Bedingungen der zuständigen Registry und des eingesetzten Registrars zum Zeitpunkt der Registrierung oder des Transfers.

(4) Bleibt eine bestehende Domain bei einem anderen Anbieter, ist die Domain selbst nicht Bestandteil der Domainabrechnung durch make IT. Erforderliche DNS-Anpassungen oder sonstige Arbeiten werden nur im vereinbarten Umfang durchgeführt.

4 E Mail

(1) Die Anzahl der enthaltenen Postfächer und der im Paket ausgewiesene Speicher ergeben sich aus der Bestellzusammenfassung. Zusätzliche Postfächer oder zusätzlicher Speicher können angeboten werden, soweit sie für das gewählte Paket verfügbar sind.

(2) Eine revisionssichere E-Mail-Archivierung und eine von der Hostingplattform unabhängige Datensicherung sind nicht Bestandteil der Standardpakete, sofern sie nicht ausdrücklich zusätzlich beauftragt werden.

5 Webhosting und WordPress

(1) Die Anzahl der im Paket enthaltenen Websites und der hierfür verfügbare Speicher ergeben sich aus der Bestellzusammenfassung. SSL wird im technisch möglichen Umfang über die Hostingplattform bereitgestellt.

(2) WordPress-Wartung ist nur Bestandteil des Leistungsumfangs, wenn sie beim gewählten Paket ausdrücklich als enthalten ausgewiesen ist. Inhaltsänderungen, individuelle Entwicklungsleistungen sowie nicht ausdrücklich gebuchte Zusatzleistungen sind nicht Bestandteil des Standardhostings.

6 Zusatzleistungen

(1) Im Bestellprozess werden nur Zusatzleistungen angeboten, die dem gewählten Hostingpaket zugeordnet sind. Die ausgewählten Zusatzleistungen und deren Preise werden vor der verbindlichen Bestellung in der Zusammenfassung ausgewiesen.

(2) Wiederkehrende Zusatzleistungen laufen grundsätzlich zusammen mit dem gebuchten Hostingpaket, sofern in der Einzelbeauftragung nichts Abweichendes angegeben ist.

7 Support und operative Bearbeitung

(1) make IT übernimmt an Arbeitstagen nach verfügbarer Kapazität die Entgegennahme und erste Einordnung von Störungen der bereitgestellten Plattform. Weitergehende Änderungen, Datenübernahmen, Wiederherstellungen oder kundenspezifische Arbeiten werden nur im vereinbarten Umfang erbracht.

(2) Technische und organisatorische Angaben zur Einrichtung werden nach Auftragseingang verarbeitet. Soweit weitere Angaben, Zugänge oder Freigaben erforderlich sind, fordert make IT diese gesondert beim Kunden an.

8 Preise Abrechnung und Laufzeit

(1) Alle im Bestellprozess angezeigten Preise sind Nettopreise zuzüglich gesetzlicher Umsatzsteuer. Die einmalige Einrichtung wird einmalig berechnet. Laufende Hostingentgelte werden vierteljährlich im Voraus abgerechnet. Domainentgelte werden für die jeweilige Registrierungsperiode im Voraus berechnet.

(2) Webhosting und klassische E-Mail-Postfächer haben eine anfängliche Mindestlaufzeit von zwölf Monaten. Danach gelten die Kündigungsregelungen des Hostingrahmenvertrags. Für Domains gelten die jeweilige Registrierungsperiode und die im Hostingrahmenvertrag geregelten Fristen.

(3) Bei einer Domainempfehlung wird der Domainpreis erst nach Auswahl einer konkreten Domain und persönlicher Prüfung festgelegt. Die übrigen im Bestellprozess ausgewiesenen Leistungen bleiben davon unberührt.

9 Datenschutz und weitere Vertragsgrundlagen

(1) Soweit make IT personenbezogene Daten im Auftrag des Kunden verarbeitet, wird vor Beginn der auftragsbezogenen Verarbeitung eine Auftragsverarbeitungsvereinbarung geschlossen, soweit dies datenschutzrechtlich erforderlich ist.

(2) Ergänzend gelten der Hostingrahmenvertrag, die im Bestellprozess wirksam einbezogenen Bedingungen sowie für Domains die einschlägigen Registry- und Registrarbedingungen.